

Auftaktveranstaltung für die Stadtteilentwicklung in Nellingen

Startschuss für Bürgerbeteiligung

Die Zusage für Fördermittel steht zwar noch aus, dennoch ist der Bürgerbeteiligungsprozess zur Stadtteilentwicklung von Nellingen kürzlich gestartet worden.

Die Stadtverwaltung und die Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Ostfildern (SEG) hatten gemeinsam zu einer ergebnisoffenen Diskussion zum Thema Stadtteilentwicklung in die Halle in Nellingen eingeladen. Zur Auftaktveranstaltung des Bürgerbeteiligungsprozesses sind ungefähr 80 Vertreter von Vereinen, Institutionen und vom Bund der Selbständigen (BdS) sowie Mitglieder des Gemeinderats, Fachleute aus der Stadtverwaltung, Einzelhändler, aber auch Privatleute gekommen. Sie alle nutzten die Gelegenheit, sich an diesem kurzweiligen Abend über mögliche Maßnahmen in Nellingen zu informieren und im Rahmen von Arbeitsgruppen mitzudiskutieren.

Zwei Themen standen an diesem Abend im Mittelpunkt: „Verkehr“ sowie „Einzelhandel und Aufenthaltsqualität“. Verschiedene Akteure gaben kurze Statements darüber ab, wie sich die Situation in Nellingen aus ihrer Sicht darstellt. Bürger, Einzelhändler oder Stadtplaner – ihnen allen ist daran gelegen, den Stadtteil in den kommenden Jahren voran zu bringen. Denn dass gehandelt werden muss, darin sind sich alle einig. Nur müssen die verschiedenen Interessen zusammen geführt werden und auch den Realitäten entsprechen. „Wir sollten gemeinsam nach vorne schauen, wie wir Nellingen positiv entwickeln können, so dass es eine Zukunft hat, und wie wir mit dem bestehenden Straßennetz zurecht kommen können“, sagte Bürgermeister Michael Assenmacher.



Zum Auftakt der Bürgerbeteiligung kommen ungefähr 80 Besucher.

Foto: Stadt Ostfildern

Bereits erstellte Einzelhandels- und Verkehrskonzepte sollen dabei als Diskussionsgrundlage dienen. Sie bilden den Stand der Dinge ab und zeigen verschiedene Varianten auf, wie man beispielsweise das Stadtbild attraktiver gestalten, den Einzelhandel stärken oder auf den zunehmenden Verkehr in Nellingen reagieren kann. Hinsichtlich der Verkehrsproblematik wurde eine Einbahnstraßenregelung in der Hindenburgstraße, verbunden mit einer Tempo-30-Regelung diskutiert, oder auch die Öffnung der Neuhäuser Straße. „Das sind aber bisher alles nur Denkmodelle“, sagte Assenmacher. „Welche Varianten tatsächlich machbar sind und sich dann auch durchsetzen werden, ist aber noch völlig offen und soll auch noch in weiteren Veranstaltungen gemeinsam mit den Bürgern sowie den politischen Entschei-

dungsträgern erarbeitet werden.“ Damit machte der Baubürgermeister deutlich, dass die Auftaktveranstaltung ihrem Namen entsprechend nur ein erster Schritt auf dem Weg der Einbindung der Bürgerschaft in die Planungen war.

Im März ist eine stadtteilweite Bürgerbefragung geplant. Dabei erhält jeder Haushalt in Nellingen zwei Fragebögen zu den verschiedensten Themen, die ausgefüllt an mehreren Urnenstandorten im Stadtteil eingeworfen werden können. Die Auswertung dieser Befragung soll im April vorliegen. Im Anschluss wird es eine große Veranstaltung zu den Ergebnissen der Befragung geben, zu der alle Einwohner von Nellingen eingeladen werden. Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung werden in der Stadtrundschau bekannt gegeben. *red*